

impulse

EVANGELISCH IN MEIßEN

ERNEUERUNG

SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER 2025



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

es wird Herbst, vieles verändert sich. Manche Menschen haben Angst vor Veränderungen. Doch Angst ist nie ein guter Begleiter, wenn wir Entscheidungen treffen wollen. Und Veränderung beinhaltet Wandel, Übergang. Unser Leben braucht immer wieder Erneuerung, und diese keimt hoffnungsgrün. Und wie jede Jahreszeit hat auch der Herbst schöne Tage. Das Titelbild und auch jenes hier sind Details aus der Johanneskirche. Immer wieder haben Künstler derartige Themen bildhaft umgesetzt. Wir kennen den großen Symbolgehalt der Weinrebe, des Weins bereits aus der Hl. Schrift. In der Bibel wird uns vieles mit Assoziationen

verständlich gemacht. Und gerade die Früchte sind doch wunderbare Veränderungen an den Pflanzen für alles Leben! Dafür braucht es Winter, Frühling, Sommer und den Herbst. Wir wünschen Ihnen neben der Fülle an Informationen viel Freude beim Lesen der Artikel, vielleicht bei einem Glas Wein oder Rebensaft. Unsere Stadt feiert nicht nur Erntedank, wir heben die Weinernte zu einem besonderen Fest hervor. Seien wir vor allem dankbar dafür, was uns alles geschenkt wird. Nicht allein von Menschen, es kommt von oben! Behütete Wege durch den bunten Herbst!

Ihr Redaktionsteam

„ALLE AUGEN WARTEN AUF DICH ...“ – GEDANKEN ZUR ERNTE UND ZUM ANKOMMEN

Zwischen den Weinreben stand ich und hörte ihr zu. Die Winzerin auf dem Meißner Weinberg erzählte, worauf es bei der Weinlese ankommt: Die Trauben lassen sich nicht hetzen. Sie brauchen ihre Zeit. Die Sonne, der Regen, der Boden, das Reifen – alles spielt zusammen. Zu früh gelesen, fehlt den Trauben die Süße. Zu spät, dann kippt die Frucht. Die Winzerin braucht also Geduld. Und ein gutes Gespür. Sie kann vieles pflegen, aber nicht erzwingen. Sie wartet und hofft: auf den rechten Zeitpunkt.

So klingt auch der Psalmvers aus Psalm 145,15, der über dem Erntedankfest steht: „Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ In diesen alten Worten ist viel Vertrauen drin. Ein Warten, das nicht passiv ist, sondern wach. Ein Hoffen, das nicht ungeduldig wird, sondern Gott etwas zutraut. Dass Gott sieht, was wir brauchen und dass er auch weiß, wann die Zeit reif ist. Und dass er gibt – nicht nach unserem Kalender, sondern nach seinem Maß.

Erntedank erinnert uns daran: Wir leben nicht aus uns selbst. Wir sind Empfangende. Alles, was wächst – auf dem Feld, in Beziehungen, im Glauben – ist letztlich Geschenk. Nicht Kontrolle nährt uns, sondern Vertrauen. Und manchmal gehört zum Glauben auch: Geduldig aushalten. Sehnsüchtig hoffen. Und loslassen, was wir nicht in der Hand haben.

Auch ich habe lange gewartet. Über ein Jahr lang. Darauf, nach Meißen zu ziehen. Darauf, mit meinen drei Kindern in



ein neues Zuhause einzuziehen. Darauf, anzukommen – als Pfarrerin in Meißen-Zscheila und Umgebung. Jetzt sind wir da. Im Pfarrhaus in Zehren. Noch stehen nicht alle Möbel am Platz, aber wir sind angekommen. Die Kinder erkunden die Gegend. Ich erkunde die Gemeinden. Noch ist vieles neu, noch nicht alles geordnet – aber: es beginnt zu reifen. In mir. Und, so hoffe ich, auch unter uns. Und in allem spüre ich: Jetzt ist die Zeit. Jetzt darf Neues wachsen.

Vielleicht tragen auch Sie etwas in sich, das wartet. Auf etwas, das sich entwickeln muss. Auf eine Veränderung. Auf ein gutes Wort. Dann mag dieser Psalmvers auch Ihnen Kraft geben: Gott sieht Ihr Warten. Er kennt Ihre Bedürfnisse. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – auf gemeinsame Gottesdienste, Gespräche, Feste und stille Momente. Und ich bin gespannt, was hier reifen darf – in Gottes guter Zeit.

Herzlich,

Ihre Pfarrerin Rowena Jugl



© Levent Simsek auf Pexels

1057 JAHRE ALT UND SEHR LEBENDIG – DAS HOCHSTIFT MEIßEN

Auf die Gründung der Burg Meißen im Jahre 929 führen sowohl die Stadt Meißen als auch der Freistaat Sachsen ihre geschichtlichen Wurzeln zurück. Das damit verbundene Jubiläum im Jahre 2029 wird bereits intensiv vorbereitet. Nur eine einzige Einrichtung, die im Jahrhundert der Gründung der Burg Meißen vor Ort gebildet wurde, ist bis heute erhalten geblieben: das Hochstift Meißen. Man kann es ohne zu übertreiben „sächsisches immaterielles Kulturerbe ersten Ranges“ nennen. Seit der Gründung des alten Bistums Meißen durch den ersten deutschen Kaiser Otto I. im Jahre 968 bestand auch die Stiftung, die der neuen Kirchenorganisation eine materielle Grundlage geben sollte. Der Begriff „Hochstift“ stammt aus den Glanzzeiten der Stiftung. Ihr Vermögen

bestand vorrangig aus Ländereien, oft weit entfernt von Meißen. In Gebieten des Hochstiftes übte der Bischof mit seiner Verwaltung hoheitliche Rechte aus. Deshalb der Name Hochstift. Doch diese Zeiten sind längst vorbei. Der Verlust von Macht und Einfluss des Hochstiftes Meißen zog sich über Jahrhunderte. Manche alten Rechte blieben lange Zeit erhalten. Heute ist das Hochstift Meißen ein rechtsfähiges evangelisch-lutherisches Stift und Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mit seinem „Muttergemeinwesen“, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist es durch einen Vertrag verbunden. Schon im Jahre 968 stand dem Bischof eine Gemeinschaft von Geistlichen zu Seite, die ihm beim Aufbau und der Verwaltung des Bistums zur Seite standen, das später so genannte

Domkapitel. Als der letzte Bischof des mittelalterlichen katholischen Bistums im Jahre 1581 zurücktrat, übertrug er seinen Anteil der Rechte am Hochstift auf das Domkapitel. So heißt es in der gegenwärtig gültigen Verfassung des Hochstiftes: „Die gesetzliche Vertretung und Verwaltung des Hochstiftes stehen dem Domkapitel zu.“ Das Evangelium von Jesus Christus den Menschen nahe bringen, diesem Ziel diene im Kern das Hochstift Meißen seit seiner Gründung vor mehr als 1000 Jahren. Es ist spannend zu verfolgen, welche Wege es dabei beschritt. Wer sich für die Geschichte des Hochstiftes Meißen und seines Domkapitels interessiert, dem sei zum Einstieg Heft 4 der Sächsischen Heimatblätter Jahrgang 2018 empfohlen. Einen Überblick zur Situation des Hochstiftes heute bietet auch das Internet: www.dom-zu-meissen.de

Andreas Stempel, Dompropst

BUSS- UND BETTAG

Was unternehmen Sie am Buß- und Bettag? Wie begehen Sie diesen Tag, mit dem die meisten Bürger nichts anfangen können? Weshalb also bestand der Wunsch, einen solchen Gedenktag einzusetzen? Schon seit dem 15. Jahrhundert ein fester Bestandteil der deutschen Tradition, hat dieser Tag seine Wurzeln in Zeiten der Not und des gesellschaftlichen Umschwungs. An ihm steht die geistige Neuorientierung im Mittelpunkt, um in Krisenzeiten kollektive Besinnung und Einkehr zu fördern (aus aktuellen Anlässen ausgeschrieben, wie etwa während des Dreißigjährigen Krieges oder

bei Naturkatastrophen, hatte er öffentlichen Charakter, wurde zu Buße und Gebet aufgerufen). Im 19. Jahrhundert verständigten sich die Ev. Landeskirchen auf die Einführung eines allgemeinen Buß- und Bettages am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag. Auch wenn der Bußtag nur noch in Sachsen staatlicher Feiertag ist (1995 wurde er zugunsten der Arbeitgeber als gesetzlicher Feiertag abgeschafft), hat er seinen festen Platz im Kirchenjahr nicht verloren (viele Gemeinden laden zu Andachten ein). Er ist ein Tag der Umkehr und dient auch dem Nachdenken über gesellschaftliche Fehlentwicklungen. Buße ist ein Motiv, das in allen Religionen vorkommt. Einen Tag lang Buße tun und im Gebet versinken? Das klingt weit weg von unserem Alltag. Steckt vielleicht aber auch gar nicht hinter dem kirchlichen Fest im November. Doch er kann ein Anlass zum selbstkritischen Innehalten und Nachdenken sein ... über sich selbst, seine Werte und Ideale, über sein Verhalten im Umgang mit anderen Lebewesen, über seine Beziehung zu Gott und zum Glauben. Übrigens: Fast zwei Drittel der Menschen in Deutschland wünschen sich den Buß- und Bettag als bundesweiten gesetzlichen Feiertag. 62 Prozent bejahten dies in einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov. In Meißen laden wir seit Langem zum ökumenischen Gottesdienst ein. Wie schon in guter Tradition werden in der Frauenkirche am 19. November Dekan Löwe und Sup. Beuchel diesen Gottesdienst halten.

Frank Höhme, Redaktion

KIRCHENVORSTAND

📅 2. September, 30. September und
4. November
jeweils um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Dresdner Straße 26

HAUSKREIS CÖLLN

Im September fällt der Hauskreis aus.

- 📅 Donnerstag, 23. Oktober
„Die Mormonen“
- 📅 Donnerstag, 20. November
„Die zweite Schöpfungserzählung
– 1. Mose 1“

jeweils 19:30 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28

GOTTESDIENST SENIORENZENTRUM „LOUISE OTTO-PETERS“

- 📅 25. September, 23. Oktober und
27. November
donnerstags, jeweils 15:00 Uhr

GOTTESDIENST IM SENIORENPARK CARPE DIEM

- 📅 18. September, 16. Oktober und
20. November
donnerstags, jeweils 10:00 Uhr
Dresdner Str. 34 mit Pfrn. Henke

FREUD UND LEID

CHRISTENLEHRE JOHANNESKIRCHE



Wir treffen uns einmal wöchentlich. Der Wochentag wird zu Schuljahresbeginn mit den Kindern besprochen.

Wir singen, lachen, hören Geschichten, beten, spielen, führen das Krippenspiel auf und treffen uns zweimal im Jahr mit der ganzen Familie zum gemeinsamen Abendbrot.

Bitte melden bei Sabine Toaspern.

JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Wir laden Jugendliche und junge Erwachsene herzlich zum gemeinsamen Abend mit Snack, Spiel und Glaubensimpuls ein.

Immer am dritten Freitag im Monat um 18.30 Uhr im Johannesstift.

10 JAHRE CAFÉ INTERNATIONAL

Wie die Zeit vergeht! Bereits seit 10 Jahren laden wir Dienstagnachmittag zum

Café International ein. Das ist Grund, sich dankbar zu erinnern und an die Menschen zu denken, die sich haben einladen lassen. Unsere Gäste haben uns die Welt ins Johannesstift und in unsere Herzen gebracht. Auch wenn wir keinen Einfluss auf die große Politik haben, war und ist es uns wichtig, unsere Gäste mit Respekt und Wertschätzung willkommen zu heißen. So sind immer wieder auch Freundschaften entstanden, die über Kultur-, Glaubens- und Sprachunterschiede bestand haben.

Deshalb laden wir ein zu einem besonderen Dankgottesdienst am Sonntag, dem 7. September, um 10:00 Uhr in die Johanneskirche. Nach dem Gottesdienst wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben und Sie mit Fingerfood bewirten.



Das Team vom Café International erwartet seine Gäste jeden Dienst zwischen 14:00 und 16:00 Uhr im Johannesstift, Johannesstraße 9.

Eingeladen sind alle, die Freude an Begegnung, Austausch und Kommunikation haben. Es erwarten Sie neben Kaffee, Tee und Gebäck die Möglichkeit zum Gespräch, Sprache lernen, Gesellschaftsspiele, Geselligkeit und vieles mehr. Herzlich willkommen!

OFFENE KIRCHEN

... laden ein zum Innehalten und Gebet. Wir stehen für eine offene, einladende Kirche. Umso trauriger macht es uns, dass wir derzeit die Kirchen nur mit Aufsicht öffnen können, weil wiederholt randaliert wurde. Deshalb sind wir umso dankbarer für jeden Menschen, der ehrenamtlich Aufsicht macht und so die Besuche in den Kirchen gewährleistet:

- Urbanskirche: täglich ab 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr, jeweils 12:00 Uhr und 18:00 Uhr Gebet
- Johanneskirche: Dienstag bis Donnerstag 11:00 bis 16:00 Uhr, außerdem Mittwochs und Donnerstags um 12:00 Uhr Orgelmusik
- Auferstehungskapelle: täglich ab 7:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, wenn wir bei der Aufsicht unserer Kirchen weitere Unterstützung bekommen und unsere Besucher willkommen heißen können. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrerin Henke.

GEBETSZEITEN IN DER URBANSKIRCHE

- 📅 Montag und Freitag
7:20 Uhr Morgengebet
- 📅 Montag bis Freitag
12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Abendgebet (mittwochs Gebet für Israel)

Wir suchen noch Menschen, die wöchentlich zuverlässig eine dieser Gebetszeiten übernehmen.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

- 📅 Sonntag, 14. September
ab 13:00 Uhr, Johanneskirche
stündliche Turmführungen
- 📅 15:00 Uhr, Start in der Urbanskirche
Führung durch beide Kirchen sowie den
Alten Johannesfriedhof
- 📅 17:00 Uhr, Johanneskirche
Orgelkonzert mit Jürgen Lembcke

BESUCHSDIENSTKREIS

- 📅 Donnerstag, 20. November
16:00 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26

BESUCH IN BALVI / LETTLAND

Eine kleine Delegation der Johanneskirchengemeinde besuchte unsere Partnergemeinde in Balvi. Die Gemeinde feierte ihr 110-jähriges Kirchweihfest.



SCHMÜCKEN ZUM ERNTEDANK

- 📅 Samstag, 13. September
8:30 Uhr, Johanneskirche
Herzliche Einladung zum Schmücken der Johanneskirche zum Erntedankfest. Gegen Mittag gibt es wieder eine Suppe von der Fleischerei Kretschmann. Ihre Erntegaben können Sie gerne vorbeibringen. Sie werden auch in diesem Jahr an die „Kirche auf Rädern“ weitergegeben. Gebäck und Kaffee reichen wir an die Gemeindegruppen weiter.

WO LAUB FÄLLT

Arbeitseinsatz auf dem neuen Johannesfriedhof

- 📅 Samstag, 15. November
9:00 – 12:00 Uhr,
Neuer Johannesfriedhof

Jahrzehnte alte und frisch angepflanzte Bäume säumen die Wege und Flächen auf dem weiträumigen Areal des Neuen Johannesfriedhofs in der Max-Dietel-Str. Sie geben ihm einen besonderen Charakter. Über alle Jahreszeiten hinweg lohnt sich ein Besuch auf unserem Friedhof,

um die Parkanlage zu genießen.

Was im Frühling frisch sprießt und im Sommer Schatten spendet, muss im Spätherbst von den Wegen und Grünanlagen entfernt werden.

Mit Drahtbesen, Schubkarre und Menschenkraft wollen wir das Laub der Bäume wegräumen.

Der mittlerweile bei einigen Mithelfenden zur Tradition gewordene Arbeitseinsatz findet in diesem Jahr am 15.11.25 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Auf viele mitarbeitende Personen freut sich

Friedhofsmeister, Michael Käthner

RÜSTZEIT 2025

Wir blicken mit Freude auf unsere Gemeinderüstzeit im Mai zum Thema: Seelsorge zurück. Unsere Referenten Waltraud und Manfred Mitteregger haben uns wunderbar in der Seelsorge begleitet. Wir haben gemeinsam Psalmen betrachtet und gebetet und erste Erfahrungen mit dem Herzensgebet gemacht. Außerdem haben wir viel gelacht, gespielt, gesungen und waren gemeinsam in der Sächsischen Schweiz unterwegs.

Die Rüstzeit im nächsten Jahr findet statt vom 30. April bis 4. Mai 2026. Bitte vormerken.



Gemeinderüstzeit Mai 2025



**In jedem Friedensgruß,
den wir einander sagen,
wohnt Gott.**

TINA WILLMS

FREUD UND LEID

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Kirche im Wandel

Die Kirchenleitung hat letztes Jahr eine Arbeitsgruppe „Kirche im Wandel – Wege gestalten für das Kommende“ eingesetzt und damit beauftragt, grundlegende kirchenleitende Eckpunkte für künftige Handlungsschritte zu erarbeiten, die für die Struktur- und Stellenplanung im Zeitraum bis 2050 handlungsleitend sein können. Im Juni gab es einen Termin zur Vorstellung des Erarbeiteten. Im August dann ein Resonanztreffen u.a. für Kirchvorsteher. Wie kann z. B. auf Kirchaustritte und demoskopische Lage reagiert werden. Welche Ideen bringen uns voran und lassen uns nicht in Lethargie versinken! Doch wir wollen mit Luther sagen: Auch wenn morgen die Welt unterginge, lasst uns heute ein Apfelbäumchen pflanzen!

Bauangelegenheiten

Die Heizungssteuerung in der Frauenkirche muss dringend erneuert werden. Der Bauantrag wurde beschlossen. Für eine sinnvolle Verkleidung der Trägerkonstruktion an der Orgelempore werden Vorschläge erarbeitet.

Orgelweihe Frauenkirche zu Pfingsten

Nach all den vielen Mühen, dem langen Weg zu Pfeifen aus Meißner Porzellan in der Frauenkirche, ist es nun vollbracht. Ein Schmuckstück kann zum Lob Gottes erklingen, lädt Menschen ein zum Staunen, lässt neue Klangerlebnisse vernehmen. Es war ein würdevoller Gottesdienst zur Einweihung und die Konzertimpressionen verschiedener Stücke

unterschiedlicher Instrumentalisten verzauberten die Festgemeinde. Vielen Dank an alle Helfer und Vorbereitende, an Spender und an die Mitglieder des Fördervereins Frauenkirche.

Frank Höhme

MITMACHEN & ENGAGIEREN

Du möchtest dich ehrenamtlich in deiner Freizeit engagieren? Etwas Gutes für andere tun oder teilen, was du besonders gut kannst? Das ist an vielen Stellen in unserer Gemeinde möglich! Du kannst bestehende Angebote verstärken oder auch bei etwas Neuem mitmachen. Wende dich bitte an die jeweiligen Kontaktpersonen oder das Pfarramt. Hier ist einiges aufgelistet, wo wir gerade Verstärkung suchen:

Mitarbeit in Redaktionsteam oder als Austräger

Die Kirchennachrichten „Impulse“ werden von 1-2 Gemeindemitgliedern der 3 KG's vorbereitet, online auf unserer Homepage eingestellt und die Printversion in den Gemeinden verteilt bzw. ausgetragen zu Gemeindegliedern. Aufgabe: Gestaltung der Inhalte, Daten sammeln und einpflegen, Korrektur lesen. Zeitaufwand: Viermal im Jahr Teambesprechung der Redaktion, zu Hause einpflegen, wer kann und mag, schreibt einen Text, oder 4 x austragen.

Kirchner bei Gottesdiensten

In der Regel gibt es bei Gottesdiensten und Veranstaltungen einen Lektor und einen Kirchner. Lektoren lesen und helfen dem Pfarrer während des Gottesdienstes

(z.B. Abendmahl). Kirchner sind für den praktischen Gesamtablauf zuständig, sie werden extra in diese Tätigkeiten eingeführt. Aufgabe: Glocken läuten, Lieder anstecken, Mikrofonanlage bedienen, Abendmahl / Taufe vorbereiten, Kerzen anzünden usw.. Zeitaufwand: Einmalige Einweisung, ca. 1 Std. vor und nach dem Gottesdienst, wie oft – kann jeder selbst bestimmen!

Aufsicht offene Kirche

Für das Offenhalten der Frauenkirche sind viele Ehrenamtliche notwendig. Ein vielseitiger Dienst, der bisher allen viel Spass macht, nicht zuletzt, weil man immer wieder neue interessante Leute kennenlernt. Und man lernt immer noch dazu! Aufgabe: nach kurzer Einweisung, mit Transponder Kirche aufschliessen, Kerzen anzünden, Licht einschalten, beaufsichtigen, Statistik führen. Zeitaufwand: nach eigenem Ermessen, 2, 3, 4 oder 5 Std. an wieviel Tagen eigener Wahl, es wird ein Plan ausgelegt, wo sich jeder eintragen kann nach seinen Möglichkeiten! Wenn Dich / Sie etwas von diesen ehrenamtlichen Diensten anspricht, bitte melden. Wir freuen uns auf Dich.

KIRCHENVORSTAND

📅 3. September, 1. Oktober und 5. November
mittwochs, 19:00 Uhr
Besprechungsraum Markt 10

ANZEIGE BEGEGNUNGSSTÄTTE

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra in Meißen sucht ab sofort eine/n selbstständige/n Betreiber/in für unser besonderes Begegnungscafé (komplett eingerichtet, 28 Sitzplätze innen und 24 außen) im Herzen der Altstadt. Ehrenamtliche Helfer würden zur Verfügung stehen sowie betreute Menschen mit Handicap. Nähere Auskünfte unter:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra,
Pfr. Dr. Weise, Markt 10, 01662 Meißen,
Tel. 03521/453832,
Email: kg.meissen_afra@evlks.de

BESUCHSDIENST

📅 Dienstag, 28. Oktober
18:30 Uhr Besprechungsraum Markt 10

FRIEDENSGBET

Wir laden ein.

📅 montags, 18:00 Uhr
Frauenkirche



Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene; und an die Mißhandelten, da ihr doch selbst in einem (verletzlichen) Leibe lebt.

Hebräer 13,3



ZEIT FÜR STILLE UND GEBET

📅 freitags, 17:00 bis 19:00 Uhr
St. Afrakirche

Die Afrakirche ist jeden Freitag für Stille und Gebet geöffnet.
Herzlich willkommen!



ERNTEDANK

Samstag, 4. Oktober
14:00 Uhr, Frauenkirche

In diesem Jahr feiern wir Erntedank mit einem Festgottesdienst am 5. Oktober in der Frauenkirche. Am 4. Oktober schmücken wir die Kirche mit Blumen und Erntegaben und freuen uns über jede helfende Hand. Gerne können dann auch Obst, Gemüse und viele Blumen abgegeben werden. Die Erntegaben (und auch Geldspenden) werden wir, wie jedes Jahr, an das Obdachlosenheim in der Erlichtstraße weitergeben.

DAS KRANZBINDEN

📅 26. und 27. November
9:00 bis 18:00 Uhr, Turmzimmer der Frauenkirche

Dafür kann ab 21. November frisches Grün hinter der Frauenkirche abgelegt werden.

GOTTESDIENST PRO CIVITATE

auch Anwohner sind gern eingeladen

📅 11. September, 9. Oktober und 13. November
donnerstags, 10:00 Uhr

Civitate-Chor jeweils am Vortag mittwochs 9:30 Uhr, Markt 10, zur Probe

» Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Foto: iStockphoto

KREATIV SEIN, SPASS HABEN, NEUE LEUTE TREFFEN!

Der Bastelkreis sucht DICH!

📅 dienstags, 19:00 Uhr

Turmzimmer der Frauenkirche

Du liebst es zu basteln, zu malen, zu stricken oder einfach Neues auszuprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Anfänger oder Bastelprofi – bei uns zählt der Spaß an der Sache!

Was dich erwartet: Kreative Projekte, gemütliches Beisammensein, gute Laune & nette Leute, Austausch von Ideen & Inspiration. Komm vorbei – wir freuen uns auf dich! Für Fragen oder Anmeldung melde dich bei Susanne Singer.

ANDACHT KÄNDLERHEIM

📅 10. September, 8. Oktober und
12. November
mittwochs, 10:00 Uhr

DER ADVENTS-BASAR

📅 28. November bis 7. Dezember

täglich 11:00 bis 18:00 Uhr, Frauenkirche

Der Adventsbasar findet auch in diesem Jahr wieder statt. Sie sind eingeladen, zu schauen, sich an der Kreativität zu erfreuen und Geschenke für Ihre Lieben zu erwerben.



FREUD UND LEID

KIRCHENVORSTAND

- 📅 1. September, 13. Oktober und
10. November
um 19:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

BESUCHSDIENST

- 📅 Dienstag, 25. November
um 13:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM HUGO TZSCHUCKE

- 📅 11. September, 9. Oktober und
13. November
jeweils 10:00 Uhr
Leitung: Pfrn. Henke

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM ST. BENNO

- 📅 1. Donnerstag im Monat
4. September, 2. Oktober und
6. November
15:30 Uhr
Leitung: Lektor Vesper-Pilz

BIBELSTUNDE IM ALLOHEIM KORFISTR. 4

- 📅 1. Dienstag im Monat
2. September, 7. Oktober und
4. November
15:30 Uhr
Leitung: Lektorin Vesper

ERNTEGOTTESDIENST 14. SEPTEMBER

- 📅 Samstag, 13. September
in Bohnitzsch



Davor sollen am Samstag Vormittag in Bohnitzsch Kränze gebunden werden, Rückfragen dazu bitte an Fam. Mäller. Material zum Binden kann gern beige-steuert werden und am 13. September bis 10:00 Uhr bei Fam. Mäller, Bohnitzscher Straße 20, abgegeben werden oder am besten gleich mithelfen; Übung macht den Meister.

Am Nachmittag ab 15:00 Uhr sollen die Kränze dann in die Kirche gebracht und diese geschmückt werden.

Erntegaben können bereits am Freitag bis 16:00 Uhr in der Kirche abgelegt oder am Sonnabend zum Schmücken mitgebracht werden.

Die Erntegaben werden am Montag an soziale Einrichtungen in der Stadt verteilt.



GLOCKE AUF DEM TRINITATIS-FRIEDHOF

50 Jahre lang war ihr Klang vom Turm unserer Kirche zu hören. 1953 wurde Sie als Ersatz für die 1941 für Kriegszwecke beschlagnahmten Bronzeglocken angeschafft. Da zu dieser Zeit Bronze nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stand, wurde sie aus Eisenhartguss hergestellt. Das machte sie deutlich größer und schwerer als ihre Vorgängerglocke aus Bronze.

Bei der Restaurierung des Glockenstuhls 2003/2004 wurde festgestellt, dass die Eisenhartgussglocke zu groß und zu schwer für den Glockenstuhl war. Durch glückliche Umstände konnte die alte historische Bronzeglocke von 1667 wiederbeschafft werden, und die fast 2 Tonnen

schwere Eisenhartgussglocke wurde ersetzt. Nun wartete sie noch über 20 Jahre in einer Ecke auf dem Kirch-
turm bis Sie am 27. Juni
2025 ihren Weg nach
unten auf den
Friedhof fand.

Uwe Liebe



VOM DÜRFТИGEM BETEN IN AHNUNGSLOSEN ZEITEN

Seitdem unserer Kirche und unserer Kultur mehr und mehr die Großmütter ausgehen, die Kindern das Beten lehren, ist es um die wichtigste Lebensäußerung eines frommen Lebens weniger gut bestellt. Immer weniger Menschen wissen zu beten, und mehr noch: sie glauben kaum an die Möglichkeit und die Kraft des Betens.

Aber dennoch, das Gebet sucht sich seinen Weg; es bricht sich leise und unmerklich seine Bahn – auch wenn die Menschen mehr und mehr denken, nicht zu beten oder beten zu können, findet sie das Gebet: Wenn ich bete, so weiß ich oft nicht, dass ich bete. Wüsste ich es, wäre das Beten schon dahin. Aber oft genug betet es in mir. Woher? Ich weiß es nicht zu sagen; auch nicht warum und auch nicht was. Es betet in mir. Und oft genug ist dies nicht Sprache, nichts was in semantischen Gefäßen aufzufangen wäre. Es ist auch kein Gefühl. Es ist da, in mir, aus sich heraus, um seiner selbst willen, ohne dass ich bewusst etwas hinzutun könnte. Vielleicht ist es am ehesten eine Bewegung; ein Gehen im Dunkel, ohne Licht, aber auch ohne Unsicherheit zu fallen oder sich zu stoßen. Einfach gehen in mir im Dunkeln ohne Worte. Aber es ist eben auch kein Schweigen aus der Stille. Schweigen ist es auch nicht. Es ist anders als Reden und anders als Schweigen.

Wenn es in mir betet und auch ich im Dunkel gehe, dann ist es zwar kein Suchen. Aber oft genug ist es Finden, gefunden werden oder ein Ankommen, ohne dass ich dachte, etwas gesucht zu



haben oder aufgebrochen zu sein. Ich finde oder komme zum Ziel und auch dafür finde ich kein Gefäß der Sprache, um es aufzubewahren.

So sucht sich heute mehr und mehr das Gebet seinen Weg; neben dem geprägten Schatz der Psalmen und Lieder und Worte frommer Vorbilder. Vielleicht ist auch deshalb die moderne Dichtung, die von Gott noch eine stille vage Ahnung hat, ein wichtiger Begleiter. Man kann da lesen oder in das oft Hermetische gehen, in das Verdichtete, in das Dunkle und finde einen Spalt, durch den ein Seelenblick alles erkennt, was der Sprache nicht mehr gegeben war, klar zu sagen. Wie beispielsweise: „Gelobt seist du, Niemand./ Dir zulieb wollen/ wir blühen./ Dir/ entgegen.“ (P. Celan, Werk, I). Auch dieser Blick verweigert sich meiner Sprache – aber es ist ein Finden, oft genug auch ein Wiederfinden ... Und für all das so dürftige Beten in ahnungslosen Zeiten reicht manchmal die einfache Geste

des Entzündens einer Kerze. Dafür – für unser dürftiges Beten in ahnungslosen Zeiten -- steht neuerdings in der Frauenkirche ein großes Gebetskreuz, das manchmal lichterloh leuchtet von den vielen dürftigen Gebeten, die mit einer Kerze entzündet wurden. Auch Sie sind herzlich geladen, Ihr dürftiges Gebet Licht werden zu lassen.

Pfr. Dr. Uwe Weise

mit Gott, aber auch gerne zu zweit oder als Gruppe gebucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Antje Bärwinkel unter der E-Mail-Adresse: gebet-in-meissen@freenet.de oder aus dem Flyer, der ab Anfang September in den Gemeinden ausliegt.

Eine persönliche Gebetszeit kann über den Link: <https://pray.24-7prayer.com/signup/efo73a> gebucht werden.

KIRCHGEMEINDE-PROFIL BEIM WEINFEST

📅 Samstag, 20. September
11:00 – 24:00 Uhr

📅 Sonntag, 21. September
11:00 – 18:00 Uhr

Wer noch mithelfen kann (ob eine Stunde oder einen Tag), melde sich bitte bei Thomas Perßen (Tel. 0163 7435774). Es wird wieder einen Weinstand, Kaffee und Kuchen, Suppe und andere kleine Speisen geben. Unsere ukrainischen Freundinnen und Freunde halten ein Bastelangebot für Kinder bereit. Willkommen zu „Gesprächen am Rande“.

24/7-GEBET

📅 11. bis 18. September
Johannesstift in Meißen

„Frieden finden“ – unter diesem Thema steht die diesjährige 24/7-Gebetswoche der „Ökumenischen Allianz Meißen – Brücken bauen“. Eine Woche lang wollen wir einen Raum im Alltag schaffen, um Gott auf unterschiedliche Weise zu begegnen – 24 Stunden, 7 Tage lang. Der Gebetsraum im Johannesstift kann für eine Stunde für eine persönliche Zeit



Gott spricht: Ich will das
Verlorene wieder
suchen und das **Verirrte**
zurückbringen und
das **Verwundete** 
verbinden und das
Schwache stärken.

EZECHIEL 34, 16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Samstag, 06. September

18:10	Abendgottesdienst	St. Martins-Kapelle Präd. Händel
-------	-------------------	---

Sonntag, 07. September

12. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Gottesdienst zum Zehnjährigen Bestehen des Café International, anschließend gemeinsames Beisammensein	Johanneskirche Pfrn. Henke + Team vom Café International 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise   
10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Lechner

Sonntag, 14. September

13. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest	Johanneskirche Pfrn. Henke, Präd. Voigt + Pfadfinder
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise   
10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl 

Sonntag, 21. September

14. Sonntag n. Trinitatis

09:00	Gottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke
10:00	Gottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung	Afrakirche Pfr. Dr. Weise  
10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Lektn. Vesper

Freitag, 26. September

21:00	Abendgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Lehnert
-------	-------------------	------------------------------------

Samstag, 27. September

19:00	Gottesdienst einmal anders	Johanneskirche Gottesdienst-Team
-------	----------------------------	---

GOTTESDIENSTSYMBOLE

mit Abendmahl



mit Kirchenkaffee



mit Kindergottesdienst



mit Kaffee + Mittagessen

Sonntag, 28. September

15. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Präd. Müller	 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Pfrn. Kersten	

Samstag, 04. Oktober

18:10	Abendgottesdienst	St. Martins-Kapelle Pfr. Dr. Weise	
-------	-------------------	---	--

Sonntag, 05. Oktober

Erntedank & 16. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke	 
10:00	Erntedankgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	 
10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Präd. Händel	
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Lechner	

Sonntag, 12. Oktober

17. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Präd. Händel	
10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Pfr. i.R. Drechsler	 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Lektn. Lorenz + Prädn. Glißmann	

Sonntag, 19. Oktober

18. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Gottesdienst	Johanneskirche Lektn. Vesper	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	  
10:00	Abendmahlsgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl	

Sonntag, 26. Oktober

19. Sonntag n. Trinitatis

10:00	Gottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke	
10:30	Bunte Familienkirche	Frauenkirche Gempädn. Thoß + Team	
10:00	Posaunengottesdienst zur Jahreslosung	Trinitatiskirche Posaunenchor von Meißen	

Donnerstag, 30. Oktober

19:30	Club-Gottesdienst zur Churchnight	Johanneskirche Lektn. Bärwinkel	
-------	--------------------------------------	--	--

Freitag, 31. Oktober

Reformationsfest

10:00	Bischofsgottesdienst	Dom Meißen Landesbischof Tobias Bilz	
21:00	Abendgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Lehnert	

Sonntag, 02. November

20. Sonntag n. Trinitatis

09:30	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Henke	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise	
11:00	Gottesdienst anschließend Potluck	Johanneskirche Pfrn. Henke	

Sonntag, 09. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke	
10:00	Gottesdienst zur Friedensde- kade und Pogromgedenken	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
16:30	Martinsandacht mit Umzug	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl + Gempädn. Beuchel	

Samstag, 15. November

19:00	Gottesdienst einmal anders	Johanneskirche Gottesdienst-Team	
-------	----------------------------	---	--

Sonntag, 16. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
10:00	Gottesdienst zur Friedensdekade	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl + Pfr. Oehler	
14:00	Andacht zum Volkstrauertag	Nikolaikirche Pfr. Dr. Weise	
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Lechner	

Mittwoch, 19. November

Buß- und Betttag

10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Frauenkirche Sup. Beuchel + Pfr. Löwe	
18:00	Wort & Musik	St.-Andreas-Kirche Zadel Prädn. Glißmann, Anita König + Weitere	

Sonntag, 23. November

Ewigkeitssonntag

09:00	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl	
-------	---	--	--

Weitere gottesdienstliche Angebote gibt es für Meißen auch im Dom.
Sie finden diese unter: <https://www.dom-zu-meissen.de/hochstift-meissen>

10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Johanneskirche Pfrn. Henke	
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Sterbegedenken	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
10:30	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl	

Freitag, 28. November

21:00	Abendgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Lehnert	
-------	-------------------	------------------------------------	--

Sonntag, 30. November

1. Advent

10:00	Gottesdienst	Johanneskirche Präd. Voigt + Pfadfinder	
10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise + Gempädn. Thoß	
10:00	Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih	Trinitatiskirche Rektor Dr. Franke	

Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS



EIN EINZIGARTIGES PORZEL- LAN-DENKMAL IN GEFAHR

*Benefizkonzerte für die Nikolaikirche in
Meißen*

- 📅 Freitag, 3. Oktober
16:00 Uhr, Porzellanlockenspiel im
Turm der Frauenkirche (45 Min)
- 📅 Freitag, 3. Oktober
18:00 Uhr, Orgelkonzert in der Frauen-
kirche Meißen, mit dem neuen Register
aus Porzellanpfeifen der Jehmlich-Organ

Die Nikolaikirche in Meißen beherbergt ein weltweit einzigartiges Ensemble aus Meissener Porzellan. Im Jahr 1929 wurde die Kapelle zu einer Kriegergedächtnisstätte umgestaltet. An den Innenwänden der Kirche hängen 14 kunstvolle, mit figürlichen Elementen gestaltete Epitaphe, die mit Porzellanfliesen bedeckt sind. Jede steht für einen Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Auf 1815 Fliesen wurden die Namen und Sterbedaten von Meißner Opfern in mühevoller Handarbeit mit Pinsel in roter Porzellanfarbe aufgetragen. Die Epitaphe sind mit trauernden Kinderfiguren und 1,4 Meter hohen Porzellanplastiken geschmückt: Die fackeltragenden Frauen zertreten Schwerter unter ihren Füßen – ein eindrucksvolles Friedenssymbol. Im Altarraum stehen die beiden größten Porzellanfiguren, die jemals gefertigt wurden: Mütter, die ihre Kinder schützend unter ihrem Mantel bergen.

Doch dieses Denkmal, weltweit einzigartiger Ort der Erinnerungskultur aus Meissener Porzellan, ist in Gefahr. Feuchtigkeit und das Hochwasser der Triebisch im Jahr 2002 haben die Metallanker, die die Epitaphe halten, rosten lassen. Der Rost führt zur Volumenvergrößerung und damit zu Rissen und zum Abplatzen der

Porzellanteile. Eine umfassende Sanierung ist dringend notwendig.

Ab August beginnen erste Untersuchungen der Epitaphe, um Sanierungskonzepte zu entwickeln. Die Finanzierung für diese Phase ist gesichert, aber für die eigentliche Restaurierung werden erhebliche weitere Mittel benötigt.

Deshalb finden am 3. Oktober zwei Benefizkonzerte zugunsten der Nikolaikirche statt.

Beide Konzerte werden von dem ausgebildeten Carillonneur und Organisten Martin Stephan gestaltet. Der Erlös beider Veranstaltungen kommt vollständig der dringend notwendigen Sanierung der Nikolaikirche zugute. Jeder Beitrag hilft, dieses einzigartige Denkmal für die Zukunft zu bewahren.

Dr. Ullrich Knüpfer



KIRCHGELD - ERINNERUNG

Liebe Kirchgemeindeglieder aller Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund Meißner Land, wir freuen uns sehr, dass von vielen Gemeindegliedern das Kirchgeld für 2025 eingegangen ist. Ein großes Dankeschön an alle Spender. Viele wissen, dass wir mit diesem Geld unser Gemeindeleben gestalten und finanzieren. Auch als Kirche werden wir von den allgemeinen Teuerungen nicht verschont. Es wäre wunderbar, wenn alle sich an der Zahlung beteiligen und bitten Sie herzlich um Zahlung Ihres Kirchgeldes, wenn Sie es noch nicht getan haben sollten.



KONTAKTE ZU DEN GRUPPEN

Kontakte der hauptamtlichen Mitarbeiter ab Seite 34

Bärwinkel, Antje

antje.ellssner@web.de

Beuchel, Andreas

andreas.beuchel@evlks.de

Fänder, Gabriele 0151 54027839

gafaender@web.de

Gleißmann, Monika 03521 738788

monikaglisssmann@web.de

Hiller, Ehrenfried 0160 95306401

Käthner, Doris 0176 99480359

Kratzsch, Fam. 03521 454412

Lemke, Christine 03521 453265

Oehler, Pfr. bernd.oehler@evlks.de

Oehring, Rainer

raineroehring199@googlemail.com

Petermann, Angelika 03521 405967

Richert, Familie jrichert@hotmail.com

Scharnagel, Anett 0173 1633290

Schmidt, Frau 0177 5255723

Schwarze, Maximilian

maximilian.schwarze@gmx.de

Singer, Susanne 0173 4254128

Toaspern, Sabine

sabine.toaspern@gmail.com

Vesper, Irmhild 03521 7282116

irmhild.vesper@freenet.de

Voigt, Familie 03521 737441

Voigt, Christof

christof@meissnervoigts.de

0152 29293204

Weißbach, Gabriele 03521 400938

Winkler, Anne 03521 737599

Wolf, Melanie und Christoph

03521 7540065

krabbelgruppe.st.afra@gmail.com

Wylezol, Tobias t.wylezol@web.de

GESPRÄCHSGRUPPEN & INITIATIVEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel
Hauskreis Junge Erwachsene 20–45 Jahre	donnerstags, 19:30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert
Junger Hauskreis ca. 20–40 Jahre	dienstags, 19:00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf
Hauskreis Zaschendorf	18.9. / 16.10. / 20.11. 18:30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann
Hauskreis (0 bis 99)	dienstags, jeweils 16:30 Uhr, oder samstags, 09:30 Uhr	bei Fam. Käthner	Doris Käthner
Hauskreis Cölln	donnerstags, jeweils 19:30 Uhr, siehe Seite 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt
Gesprächskreis	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke
Hauskreis	montags, 19:30 Uhr		Fam. Kratzsch
Überge- meindliches Gebetstreffen	8.9. / 13.10. / 10.11. mit Abendmahl 19:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller
Tanzkreis	1. Freitag im Monat 19:30 Uhr 5.9. / 10.10. / 7.11.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Annemarie Bierstedt
Café International	dienstags, 14:00–16:00 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtlichen

MUSIKGRUPPEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Tanzende Töne 3–6 Jahre	dienstags, 16:15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Kinderchor St. Afra 6–12 Jahre	dienstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19:00–21:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Maximilian Schwarze
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19:15 Uhr	nach Absprache	
Gospelchor Zadel für alle an Gospelmusik Interessierten	mittwochs, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche Markt 10	Kantorin Anne Winkler
Posaunenchor Trinitatis	mittwochs, 18:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt, Frau Fänder
Singekreis Johannes	2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr 9.9./ 14.10./ 11.11.	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt

KINDER & JUGENDLICHE

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Krabbelkreis	montags, 9:30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Melanie Wolf
Kinderkreis 3–7 Jahre	1. Dienstag im Monat 16:15–17:00 Uhr 2.9./ 4.11.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel
Christenlehre 1.–6. Klasse	Nach Absprache s. Seite 6	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Sabine Toaspern
Christenlehre 1.–4 Klasse	donnerstags, 16:00–17:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre 5.–6. Klasse	donnerstags, 17:00–18:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat 16:30–17:30 Uhr	bei den Pfadfindern	Christin Thoß
Kinderkirche Zadel 1.–4. Klasse	montags, 14:15–15:00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß
Konfirmanden Kl. 7 mit Landesgymn.	nach Absprache zum Elternabend 14.08.2025, 19.00 Uhr	Johannestift, Johannesstraße 9	Pfr. Dr. Weise Pfrn. Henke
Konfirmanden Kl. 8	nach Absprache in den bestehenden Gruppen		Pfr. Dr. Weise Pfrn. Henke
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Jugend und junge Erwachsene	3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr 19.9./ 17.10./ 21.11.	Johannestift, Johannesstraße 9	Antje Bärwinkel, Petra Hübner
Junge Gemeinde Landesgymn.	Termine nach Absprache	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler



UHU'S, SENIORINNEN UND SENIOREN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14:00–15:30 Uhr 17.09./ 15.10./ 12.11.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26, Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper
Kreativkreis St. Afra	dienstags, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche	Susanne Singer
UHU-Frühstück St. Afra	3. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr 22.10./ 3.12.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
UHU-Unterwegs St. Afra	24.9. Anmeldung erforderlich	Porzellanmanu- faktur	Susanne Singer
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14:30 Uhr	Treff im Markt 10 1. OG	
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14:00 Uhr 2.9. Ausfahrt, siehe Vorheft/ 21.10./ 18.11.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Glißmann
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat 13:00 Uhr 9.9./ 14.10./ 11.11.	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Henke

UNSERE TÜREN SIND OFFEN!

Die Angebote unter der Rubrik „Was? Wann? Wo?“ sind offen für Jedermann und Jedefrau, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen

Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen – in einer unserer Meißner Kirchgemeinden.

KONZERT MIT DEM AMARYLLIS-QUARTETT

📅 Samstag, 13. September

19:30 Uhr, St. Afra Kirche

Eintritt frei: Spende erbeten

ÜBERRASCHUNGSKONZERT ZUM TAG DES OFFENEN DENK- MALS

📅 Sonntag, 14. September

16:00 Uhr, Kirche Röhrsdorf

Sanko Ogon, Orgel & Friends

Eintritt frei: Spende erbeten

TANGO MESSE „MISATANGO“

von Martin Palmeri

📅 Sonntag, 28. September

16:00 Uhr, St. Afra Kirche

Neue Kantorei St. Afra & Tango-
Orchester Leitung: Karsten Voigt

*Karten: 18,- €, ermäßigt 13,- €,
bis 16 Jahre 1,-€

WORT UND WEIN

📅 Freitag, 24. Oktober

18:00 Uhr, Werdermannloge in der
Trinitatiskirche

Thema wird dieses Mal das Porzellan – auch weißes Gold genannt – sein. Die Wiege des europäischen Porzellans stand ja in Meißen, wo es dem Alchemisten JohannFriedrich Böttger und dem Wissenschaftler Ehrenfried Walther von Tschirnhaus gelang, das erste europäische Hartporzellan zu entwickeln.

Herr Steffen Weinreich, der seit über 40 Jahren Mitarbeiter der

Porzellanmanufaktur ist, wird in unserer Runde dabei sein und uns Näheres über das Porzellan erzählen und unsere Fragen beantworten.

*Wir freuen uns auf einen interessanten Abend,
Ute Thiel und Monika Glißmann*

VOCAL FUSION

Konzert der Stimmen

📅 Sonntag, 26. Oktober

17:00 Uhr, Frauenkirche

Pop- & Gospel mit den Vokalbands „poptales“ Chemnitz und „gospelstreet“ Meißen/Dresden.

*Karten: 15,- €, ermäßigt 10,- €,
bis 16 Jahre 1,-€

CANDLELIGHT-KONZERT

„Zeit zum Innehalten“



📅 Freitag, 31. Oktober

17:00 Uhr, Kirche Zscheila

Christina Müller – Klavier, Orgel, Gesang
Anne Nitzsche – Violine, Gesang
Eintritt frei: Spende erwünscht

JIDDISCHE LIEDER UND KLESMER MUSIK

📅 Sonntag, 9. November

17:00, Frauenkirche

Gruppe Aufwind, Zum Gedenken an die Reichspogromnacht

*Karten: 15,- €, ermäßigt 10,- €,

bis 16 Jahre 1,-€

CHORMUSIK AUS SKANDINAVIEN UND DEM BALTIKUM

📅 Sonntag, 16. November

17.00 Uhr, St. Afra Kirche

“Norden runt” Kammarkör,

Leitung: Stephan Schönfeld

Eintritt frei: Spende erbeten

MUSIKALISCHE EXEQUIEN

von Heinrich Schütz und Liturgische

Gesänge zum Totensonntag

von Heinrich von Herzogenberg

📅 Mittwoch, 19. November

16:00, Trinitatiskirche

Chorkonzert der Ökumenischen Kantorei Meißen unter der Leitung von Maximilian Schwarze.

KONZERT DES DRESDNER SYNAGOGENCHORS

📅 Sonntag, 23. November

17:00 Uhr, Johanneskirche

Es erklingen religiöse und weltliche - alte und neue Kompositionen von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Aufgeführt werden Werke von Salomone Rossi, Louis Lewandowski, Salomon Sulzer, Dov Carmel, Meir Finkelstein, Ben Steinberg, Danny Masseng, Werner

Sander, Samuel Naumbourg, Aryeh Levanon, Tzvi Avnim Miriam Shatal und anderen.

Leitung: Kantor Elija Schwarz.

Gefördert von der Kulturstiftung des

Freistaates Sachsen

WEIHNACHTSORATORIUM

📅 Samstag, 29. November

15:00 Uhr, Johanneskirche

Kantaten 1 und 3 und ff. von Johann Sebastian Bach und andere weihnachtliche Chormusik;

Ökumenische Kantorei Meißen und Meißner Adjuvanten. Leitung: Maximilian Schwarze

A FESTIVAL OF LESSONS AND CAROLS

📅 Sonntag, 30. November

16:30 Uhr, St. Afra Kirche

Chor-, Gospelchor St. Afra, Bläserensemble & Orgel, Leitung: Karsten Voigt

*Karten: 15,- €, ermäßigt 10,- €,

bis 16 Jahre 1,-€

**Eintrittskarten online kaufen*

unter: www.neuekantorei.de/

www.eventim.de

im DDV-LOKAL, Elbstr. 7 oder

an der Abendkasse

FILMABENDE

jeweils 19:30 Uhr in der Johanneskirche
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen.

Bei Fragen können Sie sich gern an christof@meissnervoigts.de wenden.

Freitag, 12. September

Sie sehen einen virtuos inszenierten, vielfach ausgezeichneten und sehr erfolgreichen Kriminalfilm. Gene Hackman wurde durch seine Verkörperung des kaputten, desillusionierten Einzelkämpfers Detektiv Jimmy „Popeye“ Doyle weltbekannt. Als Vorlage diente einer der größten Drogenfunde der New Yorker Polizeigeschichte im Jahr 1962.

Freitag, 26. September

Wir zeigen Ihnen eine melancholische Komödie über die zaghafte Annäherung zwischen Feinden. Ein ruhiger Film, der leise um Verständnis wirbt. Ein ägyptisches Polizeiorchester ist zu einem Kulturfest in Israel eingeladen. Niemand holt sie ab, die Musiker müssen Bus fahren. Da sie das Ziel falsch aussprechen, landen sie in einem verschlafenen Nest mitten in der Wüste und müssen die Nacht bei zwei israelischen Familien verbringen. Aufgrund der kulturellen Unterschiede und sprachlichen Barrieren kommt es zu verschiedenen lustigen und tragikomischen Missverständnissen.

Freitag, 24. Oktober

Sie sehen einen Film über unsichtbare, unsterbliche Engel, die in Berlin umherwandeln, den Gedanken der Menschen zuhören und Verzweifelte trösten. Einer der Engel verliebt sich in eine junge Frau und wird aus Liebe zu ihr sterblich. Ein Film von Wim Wenders mit Bruno Ganz in der Hauptrolle. Eine Liebeserklärung an das Leben, seine Endlichkeit und Sinnlichkeit.

Freitag, 21. November

Sie sehen ein Roadmovie aus England. Tom lebt seit fünfzig Jahren in einem abgelegenen Dorf im Norden Schottlands. Doch nun macht sich der 90-Jährige mit dem öffentlichen Bus auf die weite Reise nach Süden an seinen Geburtsort. Er hat versprochen, die Asche seiner geliebten Frau dorthin zurückzubringen, wo sie sich verliebt haben. Das ihm unbekannte moderne Großbritannien hält viele Abenteuer und bereichernde Begegnungen für ihn bereit.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Wir zeigen alle Filme mit einer Einführung von Ralf Schwarz.



UNSERE KONFIRMANDEN 2025



Unsere Konfirmanden zur Konfirmation am 11. Mai 2025 im Dom zu Meißen

CHURCH NIGHT

📅 Donnerstag, 30. Oktober

Johanneskirche

Wir laden Jugendliche und junge Erwachsene zur Church Night am 30. Oktober in der Johanneskirche ein – mit gemeinsamen Essen, offenem Gottesdienst und Zeit zum „chillen“.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Alle Informationen erhaltet ihr bei Antje Bärwinkel per Mail über: YouGod.meissen@gmail.com.

Neuigkeiten teilen wir auch über Instagram „[yougod_meissen](#)“ und unseren WhatsApp-Kanal „[YouGod-Meißen](#)“



WIR FEIERN

SANKT MARTIN

ANDACHT UND LATERNENUMZUG

11. NOVEMBER 2025

Herzliche Einladung zum
Martinsfest!

Start: 16.30 Uhr,
Frauenkirche in Meißen

Ende: ca. 18.00 Uhr im Dom

Bringt bitte eure Laternen und
viel Freude zum Teilen mit!

Eine ökumenische Veranstaltung der Kirchgemeinden Meißen
zusammen mit dem Hochstift Meißen



LEGO-Tag



Du bist zwischen 6 und 12 Jahren
alt und hast Lust, einen schönen
Tag mit LEGO und einem deiner
Eltern/Großeltern/Paten... zu
verbringen? Dann bist du hier
genau richtig!

Gemeinsam planen, bauen und
präsentieren wir unsere Projekte.
Zum Familiengottesdienst am 1.
Advent in der Frauenkirche darf
dann die ganze Gemeinde
staunen. Sei dabei!

Kosten pro Eltern-Kind(er)-Team
inkl. Mittagessen: 15 €
Anmeldung bis zum 24.11. unter
uwe.weise@evlks.de oder
christin.thoss@evlks.de



Herzliche
Einladung zum
Eltern-Kind-Tag



am 29.11.2025, 9-14 Uhr,
Saal Markt 10,
Meißen.

EULI FRAGT

Euli: 1653, 1819, 1704, 1559

Irmhild Vesper: Euli, wenn ich die Jahreszahlen lese, vermute ich mal, dass Du unser Gesangbuch meinst?

Euli: Ganz ehrlich, das Buch hier habe ich gefunden und gedacht, ich kann etwas daraus singen. Aber die Lieder sind von Anno Uralt.

Irmhild Vesper: Hast du nur die Jahreszahlen gelesen oder auch die Texte?

Euli: Ääh, ich gucke, hier vorn steht Evangelisches Kirchengesangbuch.

Gedruckt 1985. Das ist ja schon Ewigkeiten her.

Irmhild Vesper:

Die Alten Lieder stehen noch im Gesangbuch, weil die Verfasser ihre persönlichen Erfahrungen mit Gott in den Text gefasst haben und die stimmen für uns heute noch.

Außerdem gibt es heute noch mehr Liederbücher, die neue Texte und Melodien haben. Immer wieder kommen welche dazu, weil du und ich auch unsere Erfahrungen machen. Es macht auch Spaß zu singen und damit anderen Menschen was weiter geben zu können. Und, schau, die Bibel ist noch älter und begleitet uns immer noch.

Euli: Wirklich? Da gibt es auch Lieder in der Bibel?

Irmhild Vesper: Das sind die Psalmen. Zur Zeit des Geschehens im Alten Testament wurden sie gesungen. Nur wissen wir heute die Melodien nicht mehr.

Euli: Und es gibt auch neuere Lieder im Gesangbuch?

Irmhild Vesper: Das rote Buch zum Beispiel. Die Ergänzungsbücher gibt es deshalb, weil immer neue Lieder dazu kommen und nicht ständig ein großes dickes Buch frisch gedruckt werden kann.

Euli: Und schau mal, Irmhild, hier hinten im Gesangbuch steht etwas Kleingedrucktes ohne Noten: „Die Aug Burg isch...“

Irmhild Vesper: Du meinst den gesamten Anhang nach den Liedern? Da findest du unter Anderem Psalmen, Gebete, die 10 Gebote und eben auch das „Augsburger Bekenntnis“. Damit wird die Lehre für unsere Evangelisch-Lutherische Kirche beschrieben. Lies mal weiter.

Euli: Hier steht, dass Martin Luther 1530 auf der Veste Coburg weilte, da er nicht nach Augsburg zum Reichstag konnte. Du, Irmhild, dann kannte sich der Herr Luther sehr gut mit Burgen und deren dicken Mauern aus. Ob er deshalb Gott mit einer Burg verglichen hat?

Irmhild Vesper: Schon möglich. Obwohl zur Zeit Luthers Burgen und Festungen überall im Land bekannt waren. Dass die ein besonderer Schutz waren, wie Gott eben auch, das wusste auch Herr Luther und die Menschen verstanden das.

Euli: Dann ist das Gesangbuch ja nicht nur irgend ein Liederbuch! Vielen Dank und Tschüss



JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Regina Langner
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 732270
kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 731421, 0152 54267449
renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Michael Käthner, Tel. 0152 51899630
www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Birgit Seidel
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 03521 732900
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Rowena Jugl

Bergstr. 11, 01665 Diera-Zehren
Tel. über das Pfarramt erreichbar
rowena.jugl@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe, Tel. 0173 5836275
www.trinitatiskirche-meissen.de

KIRCHGEMEINDE ST. AFRA

Pfarramt

Martina Höllerl
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 15:00–18:00 Uhr
Do 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Dr. Uwe Weise

Tel. 03521 451775
uwe.weise@evlks.de

Kirchenvorstand

Bettina Freydank (stellv. Vors.)
Tel. 0176 64817936
bettina.freydank@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler
Nossener Str. 36, 01662 Meißen
Tel. 03521 453016
friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Fr 9:00–12:00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche
Tel. 01590 6316197
ute.seinsche@evlks.de
www.sankt-afra-meissen.de

KIRCHGEMEINDEBUND MEISSNER LAND

Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen

Pfarrer Christoph Rechenberg

Pfarramtsleiter
Tel. 035204 48541, 0179 7591485

Birgit Seidel

leitende Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 03521 732900 oder 4070014
kgb.meissner-land@evlks.de

Kirchenmusik

Kantor Karsten Voigt
Tel. 03521 407353
karstenvoigt@neuekantorei.de

Seniorenarbeit

Susanne Singer
Tel. 03521 732191, 0173 4254128
susesinger@gmail.com

Kinder und Jugend

Christin Thoß, Tel. 0157 53624967
christin.thoss@evlks.de

Superintendentur Meißen-Großenhain

Superintendent Andreas Beuchel

Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Evangelische Jugend

Kirchenbez. Meißen-Großenhain

Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff
Tel. 0151 22809183
evjugend.meigro@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel. 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1,
01662 Meißen
Tel. 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge
Tel. 03521 4593723
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Tel. 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter
Pfadfinderbüro
Tel. 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 4568918

Förderverein Frauenkirche Meißen e.V.

Markt 10, 01662 Meißen
info@frauenkirche-meissen.de

**Bankverbindung für die Meißner
Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund
Meißner Land:**

Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein
Konto, aber unterschiedliche Angaben beim
Verwendungszweck!**

Johannes:
RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra:
RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis:
RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel:
RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum: Ausgabe Nr. 18 September - November 2025 Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land, vertreten durch den Vorstand, Redaktionsteam: Claudia Anders, Frank Höhme, Ines Lorenz, Birgit Seidel

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint 4x jährlich. Auflage: 3200, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.10.2025

Layout und Satz: Mummert Media

Bildnachweise: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Sie können Themenvorschläge und Anregungen jederzeit abgeben. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen oder Texte bei unverlangt eingesandten Manuskripten zurückzuweisen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens